

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalau am
23.10.2019, in der Grundschule Zernien, Schulstraße 5 - 6 in 29499 Zernien
(SuSE/X/13)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:43 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder

Ausschussvorsitzender	Mattiesch, August
Ratsfrau	Geuder, Rosmarie
Ratsherr	Hanke, Herbert
Ratsherr	Schaper-Biemann, Herbert
Ratsherr	Thiele, Jürgen
Ratsherr	Walter, Guido
Ratsherr	Wudke, Reinhard
Ratsherr	Zühlke, Christian
Lehrervertreterin	Bodendieck, Maike
Lehrervertreterin	Burmester, Kristin
stellv. Lehrervertreterin	Weber, Julia

Von der Verwaltung

1. Samtgemeinderat	Beitz, Bernhard
Fachdienstleiterin	Scharf, Claudia
Fachdienstleiterin	Demmer, Beate
Sachbearbeiterin	Lütge, Marietta
Protokollführerin	Martin, Melanie
Auszubildende	Tapper, Lea Marie

Gäste

Grundschule Breselenz	Fuhlbrügge-Rode, Annegret	für Frau Heimbucher
Grundschule Gusborn	Hartmann, Lydia	
Grundschule an der Göhrde	Rehding, Jan-Uwe	

Es fehlen:

Mitglieder

stellv.	Zeuschler, Uta	Entschuldigt
Ausschussvorsitzende		
Lehrervertreterin	Stoedter, Manuela	
Lehrervertreterin	Westphal, Sonja	
Elternvertreter	Christ, Marcel	
Elternvertreterin	Dolle-Schulze, Vera	
Elternvertreterin	Marceaux, Sonja	Entschuldigt

Gäste

Grundschule Prisser	Breese, Carola
Grundschule Hitzacker	Kampferbeck, Friederike
Grundschule Neu Darchau	Schulze, Andrea
Grundschule Dannenberg	Terwey, Antje

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 - öffentlicher Teil
5. Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. Sponsoringregelung
6. Grundschule Gusborn; Vorstellung - Varianten für Nutzung Klassenraum
31/0452/2019
7. Haushaltsplanung 2020 und Planungszeitraum 2021 bis 2023

14/0430/2019

8. Berichte über wichtige Angelegenheiten gem. § 4 der Geschäftsordnung
- 8.1. Einstellung Frau Wons; Bericht Frau Scharf
- 8.2. Aktuelle Schülerzahlen der Grundschulen in der Samtgemeinde Elbtalau; Handout
9. Anträge und Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung
- 9.1. Anmeldung mehrerer Wohnsitze; Anfrage Herr Rehding
10. Genehmigung der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 - nichtöffentlicher Teil
11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

AV Mattiesch eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Mattiesch stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit 11 anwesenden Ausschussmitgliedern auch die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, somit gilt sie als festgestellt.

Da keine Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Sitzung vorliegen wird über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 in öffentlicher Sitzung abgestimmt, soweit keine Anmerkungen zur Niederschrift vorliegen.

Nach dem Tagesordnungspunkt 6 wird die Sitzung unterbrochen, um den neugestalteten Schulhof der Grundschule an der Göhrde (Zernien) zu begutachten.

4 Genehmigung der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 - öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 10 Enthaltung 1

5 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. Sponsoringregelung

Leider liegen keine Spenden oder ähnlichen Zuwendungen gemäß Sponsoringregelung vor.

6 Grundschule Gusborn; Vorstellung - Varianten für Nutzung Klassenraum 31/0452/2019

Sachverhalt: Die GS Gusborn verfügt nur über 4 allgemeine Klassenräume und ist einzügig ausgerichtet.

Die Schulentwicklungszahlen an der Grundschule Gusborn zeigen für das kommende Schuljahr als „Ausreißer“ mit einer Schülerzahl von 26 Kindern (Stand 25.6.19).

Im Schuljahrjahr 2019/2020 machen mehre Eltern von ihrem Recht des flexiblen Schuleintritts für ihre Kinder Gebrauch, sodass im kommenden Jahr 5 Kinder zusätzlich zu den 26 „Regelerstklässlern“ eingeschult werden. Zudem liegen 2 weitere Anmeldungen durch Zuzug vor. Für das Schuljahr 2020/2021 ist somit mit 33 Schulanfängern zu rechnen, somit tritt für den Schulanfängerjahrgang eine Zweizügigkeit ein.

Ein weiterer Klassenraum wird daher benötigt.

Im Schulausschuss vom 11.09.2019 (unter TOP 6, Grundschule Gusborn; Schulanfängerzahlen für das Schuljahr 2020/2021; Vorlage 14/0285/2019) wurden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, um einen

weiteren Klassenraum auszuweisen. Das Ergebnis der Sitzung war, dass die vorgeschlagenen Varianten 1a, 1b, 5 und 6 mit den notwendigen Kosten und entsprechenden Baumaßnahmen vorgestellt werden sollen.

1. Samtgemeinderat Beitz merkt an, dass es im Vorwege der Sitzung einen Gesprächstermin mit der Schulleiterin gab und dass man dort die Varianten noch einmal tiefergehend besprochen hat. Er bedankt sich bei Frau Lütge, dass sie so schnell die notwendigen Zahlen der einzelnen Varianten zusammengetragen hat.

Frau Lütge erläutert, dass sie bei der Berechnung des Flächenbedarfs als Auswahlkriterium nach der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DVUV 2018) vorgegangen ist:

Bemessung: 1 Schüler/ 2,5 m² Grundfläche

- **Variante 1a – Nutzung Computerraum**

Im Rahmen der neu zu planenden Raumkapazitäten im Bestand, wird die Nutzung des Computerraumes vorgeschlagen. Die Grundfläche des Computerraumes beträgt 36,08 m². Ein Flächenbedarf für 14 Schulkinder steht hier zur Verfügung. Bei dieser Schülerzahl müssen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

Vorschlag zur Nutzung: Auswahl einer Schulklasse mit geringer Schülerzahl.

Baukosten: keine

- **Variante 1b – Nutzung Computer- und Besprechungsraum**

Zusammenlegung des Computer- und Besprechungsraumes mit der Grundfläche von (36,08 m² + 22,60 m²) = 58,68 m².

Mit der Raumverbindung steht eine Fläche für 23 Schulkinder zur Verfügung. Die bauliche Maßnahme kann mit einem Rückbau der vorhandenen Trennwand erfolgen. Im Abrissbereich sind Anpassungen bzw. Reparaturen am Boden und der Wände erforderlich (Errichtung Staubwand, Rückbau Trennwand, Decken – und Bodenlegerarbeiten, Putz- u. Malerarbeiten und Elektroarbeiten).

Kosten: ca. 15.000,- EUR

- **Variante 5 – Nutzung eines Containers zur Miete**

Mietdauer: 48 Monate (4 Jahre), Neuwert: 104.000,00 €

Containerblock bestehend aus 120 m²:

1 x Klassenraum (5 Universalcontainer)

1 x Flur (1 Universalcontainer)

2 x Toilettencontainer

(Mädchen-WC: 1 x WC, 1 x Waschbecken), (Jungen-WC: 1 x WC, 1 x Waschbecken, 1 x Urinal). Vollisolierte Wände, Dach und Fußboden, Isolierverglaste Kunststoff-Kipp-Fenster mit Außenrolläden. Außentür mit oder ohne Windfang. Elektroinstallation, Deckenleuchten, Schalter und Steckdosen. Elektroheizung 2 KW je Container, Bodenbelag PVC, Außenfarbe Weiß und Innenfarbe Weiß. Alle Container mind. EnEV 2014 inkl. Akustikdecken im Klassenraum, Fluchttür und doppelte Klapp-Schultafel.

Aufstellmaße: Länge = 6,05 m/ Breite = 19,48 m

Leistung/ Container	Anzahl	Zeitraum	Brutto/ Betrag /€
Miete – Block aus 8 Stück Container (L= 6,0 m,- B= 2,50 m, H = 3,0 m)	1 Stück	Monat	2.082,50 €
Versicherung	1 Stück	Monat	133,28 €
Summe Mietkosten/ Monat			2.215,78 €
Mietkosten/ 1 Jahr			26.589,36 €
Mietkosten/ 4 Jahre			106.357,44 €

Zzgl. Lieferung und Montage

Untergrund Ausgleich- Höhen	1	Stück	476,00 €
Montagekosten 8er-Block	1	Stück	2.570,40 €
Antransport mit Abladen LKW	1	Stück	2.261,00 €

bis Bordkante

Summe Lieferung und Montage **5.307,40 €**

Zzgl. Bauseits zu erbringende Leistungen über AG:

Fundamente (Aufstellfläche 130 m²)	30.000,- €
Herstellung Anschlussverbindungen (Wasser; Strom)	12.000,- €
Architekt/Baugenehmigung/ Gebühren	30.225,- €
Kranleistung, wenn 10 m Ausladung bei LKW nicht ausreicht	offen
Befestigte und Genehmigte Zufahrt für Kran, LKW	offen
Reinigung der Mietgeräte	offen
Lieferung und Leistungen soweit noch nicht angeboten	offen

Bauseits - Kosten AG **72.225,- €**

Zzgl. Demontage nach 48 Monaten

Demontagekosten 8er Block	1	Stück	2.570,40 €
Rückbau Ausgleichflächen	1	Stück	333,20 €
Abtransport mit Abladen LKW bis Bordkante	1	Stück	2.261,00 €
Endreinigung je Container (8 Stk.)	1	Stück	1.000,00 €
Demontagekosten			6.164,60 €

Kostenübersicht (Brutto)

Summe Mietkosten Container/ 4 Jahre	106.357,44 €
Summe Lieferung und Montage	5.307,40 €
Bauseits - Kosten AG	72.225,00 €
Demontagekosten (nach 4 Jahren)	6.164,60 €
Summe:	190.054,44 €

Mietbedingungen: Zahlung Miete monatlich im Voraus; Kündigungsfrist: 14 Tage

Beim derzeitigen Stand der Maßnahme ist das Angebot ausschließlich als solches zu werten und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- **Variante 6 – Neubau**

Kostenberechnung nach DIN 276/12.08 Ziffer 2.4.3

Maßnahme: Anbau (Klassenraum ca. 65 m²) an der GS Gusborn

Kostenberechnung

DIN 276/12.08

Zusammenstellung der Kosten	Teilbetrag einschl. Umsatzsteuer in EURO	Gesamtbetrag einschl. Umsatzsteuer in EURO
Kostengruppen		
KG 100 - Grundstück	0,00	
KG 200 - Herrichten und Erschließen Einbindung an Bestand	12.000,00	
KG 300 - Bauwerk, Baukonstruktionen Baugrube, Gründung, Außenwände, Innenwände, Decken, Dach, Sonstige Baumaßnahmen	75.562,50	
KG 400 - Bauwerk - Technische Anlagen Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen, Starkstrom und Fernmeldeanlagen	25.187,50	
KG 500 - Außenanlagen Geländebefestigungen	15.112,50	
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	0,00	

KG 700 - Baunebenkosten Architekten – und Ingenieurleistungen Allgemeine Baunebenkosten Gebühren	30.225,00	
Gesamtkosten Neubau (Brutto)	Summe:	158.087,50 €

Beim derzeitigen Stand der Maßnahmen ist die Kostenschätzung ausschließlich als solche zu werten und erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die tatsächlichen Kosten hängen von der Planung, der festzulegenden Lage, der Bauausführung und der geplanten Baumaterialien ab.

Wichtig als Abschluss Hinweis erläutert Frau Lütge, dass die Varianten 1a und 1b grundsätzlich sofort umsetzbar wären, wenn der tatsächliche Bedarf einer Zweizügigkeit feststeht.

Diese Maßnahmen im Bestand Variante 1a und Variante 1b sind schnell umzusetzen und der Kostenrahmen ist relativ gering.

Die weiteren Maßnahmen nehmen einen längeren Zeitraum der Umsetzung in Anspruch.

Unabhängig der Entscheidung für eine Variante sind die notwendigen Mittel in den Haushalt 2020 einzuplanen und ggfls. mit entsprechendem Sperrvermerk zu versehen.

Frau Scharf ergänzt, dass die Verwaltung ganz klar die Variante 1a bevorzugt und das Geld statt in teure Umbaumaßnahmen lieber in gute und flexible Möblierung stecken würde.

Rh Thiele sieht diese Variante ebenfalls als Favoriten an, möchte jedoch wissen, ob die Raumgröße für eine Schulklasse ausreichend ist oder ob der Nebenraum noch hinzugenommen werden muss.

Laut den gesetzlichen Bestimmungen ist der Computerraum ohne Nebenraum für eine Klasse mit 14 Kindern ausreichend.

Rh Zühlke möchte die Meinung der Schulleiterin zu dieser Variante gern hören.

Frau Hartmann, Schulleiterin der Grundschule Gusborn, erklärt, dass sie sich natürlich weiterhin einen Neubau wünschen würde, dass es leider aufgrund der finanziellen Situation und des zeitlichen Drucks unrealistisch wäre weiter darauf zu beharren.

Die Grundschule Gusborn kann diese Notlösung, den Computerraum als Klassenraum umzugestalten, tragen. Sie wird versuchen das Beste daraus zu machen und sie wird sich gut überlegen wie man die Klassen am besten verteilt, um allen ausreichend Platz zu bieten.

Es wird auf jeden Fall flexibles Mobiliar besorgt, um dort platzsparend agieren zu können.

Der Ausschuss gibt folgende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schulen und Sportstätten empfiehlt im Rahmen der neu zu planenden Raumkapazitäten die Nutzung des Computerraumes (Variante 1a) als weiteren Klassenraum.

Mehrheitlich empfohlen

Ja 10 Nein 1

7	Haushaltsplanung 2020 und Planungszeitraum 2021 bis 2023 14/0430/2019
----------	--

Sachverhalt:

Frau Scharf erläutert, dass der finanzielle Spielraum der Samtgemeinde Elbtalaue aufgrund des Zukunftsvertrages weiterhin angespannt ist, sodass die Haushaltsansätze auch für das Jahr 2020 im Wesentlichen fortgeschrieben wurden.

Veränderungen gibt es bei der Schülerunfallversicherung (Sachkonto 444160), da sich der Beitragssatz jährlich verändert hat, sind wir dazu übergegangen den IST-Betrag des laufenden Jahres für die Haushaltsplanung zu übernehmen.

Das Budget der Grundschulen wurde fortgeschrieben, es erfolgen keine Kürzungen, auch wenn dies durch die Überörtliche Prüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes zur Bewirtschaftung von Schulbudgets über kommunale Schulgirokonto empfohlen wurde.

Im FD 14 sind für die Beschaffung von Mobiliar und sonstiger Ausstattung insgesamt 17.000 € sowie für die Turnhallen 4.500 € in der Finanzplanung 2020 eingestellt.

Die Beschaffungen werden direkt mit den Schulleitungen nach Priorität abgestimmt.

Bei der Grundschule Prisser im Sachkonto 443118 im Jahre 2018 verzeichnen wir ein überdimensionales IST von 6.761 Euro, davon wurde die Bücherleihe fälschlicherweise aus Budgetmitteln bezahlt, diese Kosten hätten vom Landeskonto beglichen werden müssen - dort erwarten wir Ende 2019/ Anfang 2020 die Erstattung bzw. Regulierung durch das Land Niedersachsen.

Bei der Grundschule Gusborn wird in Erwartung der erhöhten Schülerzahlen über die Anschaffung neuer Klassenausstattung nachgedacht, diese können aus Haushaltsresten sowie den investiven Haushaltsmitteln 2020 finanziert werden.

Ab 2021 müssen die Telefongebühren aufgrund des Digitalpaktes und der vermehrten Nutzung des Internets angepasst werden, ebenso werden sich die Versicherungsgebühren erhöhen, um die neue IT-Ausstattung zu versichern, da diese Kosten von hier schwer zu kalkulieren sind ohne die genaue Nutzung und Ausstattung zu kennen, wurde in der Haushaltsplanung vorerst nur fortgeschrieben.

Konkrete Zahlen werden in der Haushaltsplanung für 2021 vorliegen und berücksichtigt.

Investive Mittel zur Umsetzung des Medienkonzeptes wurden im FD 12 in der Finanzplanung 2019 bereits eingestellt und im Planungszeitraum fortgeschrieben.

Bei der Grundschule Hitzacker unter dem Sachkonto 424116 Versicherungen bittet Frau Scharf um die Streichung von 1.100,- Euro, diese sind dort fälschlicherweise eingeplant worden.

Bei den Schulsozialarbeitern sind lediglich Kosten für Büromaterialien und Ausstattungsgegenständen sowie Kosten für das Mobiltelefon zu planen, die übrigen Kosten trägt das Land Niedersachsen.

Wieder eingeplant sind die Fahrtkosten zum Schwimmunterricht ins Hallenbad Dannenberg bzw. für die Grundschule Neu Darchau nach Alt Garge.

Frau Demmer ergänzt, dass auch die Haushaltsansätze für die Gebäudeunterhaltung fortgeschrieben und entsprechend den Verbrauchszahlen aus den Vorjahren angepasst worden sind.

Bei der Grundschule Prisser (KST 21100310200) sind beim Sachkonto „Unterhaltung der Außenanlagen“ (SK 421128) zusätzlich 15.000 Euro für die Weiterführung der Zaunerneuerung eingeplant worden, diese müssen jedoch in das Haushaltsjahr 2021 geschoben werden, da das Geld im Haushalt anderswo benötigt wird und der Zaun noch ein weiteres Jahr ausreichend ist.

Darüber hinaus ist in der Grundschule Breselenz die Regenentwässerung zu erneuern. Die erforderlichen Mittel hierfür können aus Rückstellungen finanziert werden.

Jedoch wurden die Stromkosten hier angehoben, um den tatsächlichen Verbrauch aufzufangen.

An der Grundschule an der Görde müssen die Jungentoiletten (Kosten ca. 30.000 Euro) saniert werden. Die Mittel hierfür können aus einer noch vorhandenen Rückstellung finanziert werden.

Für die Grundschule in Neu Darchau werden finanzielle Mittel für den Rückbau alter Wasserleitungen benötigt, hier handelt es sich um eine Vorgabe des Gesundheitsamtes, weiter ist die Erneuerung einiger Kellerfenster und eine Dachreparatur notwendig.

Die geschätzten Kosten hierfür liegen bei insgesamt rd. 60.000 Euro. Auch hierfür gibt es aus den Vorjahren eine Rückstellung, sodass keine weiteren zusätzlichen Mittel eingeplant werden müssen.

Bei der Grundschule Hitzacker ist leider eine stark erhöhte Ausgabe bei der Reinigung zu verzeichnen, da die krankheitsbedingte Abwesenheit der Reinigungskraft nicht durch eigenes Personal kompensiert werden konnte und deshalb eine externe Firma beauftragt werden musste.

Man kann hier leider nur bedingt planen und deshalb passieren solche Ausreißer, die dann in dem Jahr große Löcher in die Haushaltsplanung reißen, da die erhöhten Kosten an anderer Stelle eingespart werden müssen, so Frau Demmer.

Als Investition für das Jahr 2020 ist der Austausch der Deckenheizung in der kleinen Turnhalle der Grundschule Hitzacker vorgesehen. Die Kosten hierfür liegen bei 30.000 Euro.

In der Vergangenheit gab es immer wieder den Hinweis der Nutzer, dass durch die vorhandene Lüftungsheizung der Geräuschpegel in der Turnhalle so laut ist, dass die Nutzung stark beeinträchtigt ist. Durch den Austausch der Heizung soll die bessere Nutzbarkeit der Turnhalle erreicht werden.

Um die finanzielle Belastung für die Samtgemeinde Elbtalaue zu verringern, wird die neue Heizung vorerst nur im Gymnastikraum montiert.

Rh Zühlke möchte wissen, ob dies als Experiment angesehen wird oder ob es sich um einen Abschnitt der Gesamtumstellung der Heizungsanlage handelt.

Ein Experiment hält Herr Zühlke für absolut unangebracht, da hier bereits in der Vergangenheit eine günstigere Heizungsanlage beschafft wurde, die nicht in Gänze den Anforderungen entspricht.

Hier muss die Umstellung auf ein erprobtes Modell erfolgen und kein weiteres Zugeständnis erfolgen, so Rh Zühlke.

Frau Demmer führt aus, dass diese kostengünstigere Heizung damals leider aufgrund der Kostenexplosion bei der Sanierung der Turnhalle ausgesucht wurde.

Die neue Deckenheizung ist eine anerkannte und bereits erprobte Alternative zu den üblichen Lüftungsheizungen.

Die Heizung der Turnhalle der Grundschule wird abschnittsweise auf eine moderne und erprobte Deckenheizung umgestellt.

Rh Thiele macht den Vorschlag, dass die Verwaltung im Vorwege in Erfahrung bringt, wo eine solche Deckenheizung bereits verwendet wird und dort nach den Erfahrungswerten zu fragen und ggfs. eine Besichtigung durch den Techniker durchführen zu lassen.

Rh Zühlke bemängelt, dass nach der Ablehnung der Förderung zur Umstellung auf LED an der Turnhalle der Grundschule Hitzacker nicht erneut Gelder in den Haushalt eingestellt wurden, es muss weiterhin daran gearbeitet werden Fördermittel für diese Maßnahme einzuwerben, um irgendwann die Umstellung vorzunehmen.

Nach einer kurzen Diskussion werden hier 30.000,- Euro vorbehaltlich einer möglichen Förderung für das Haushaltsjahr 2022 eingeplant.

Mit den in der Vorstellung vorgenommenen Änderungen gibt der Ausschuss für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalaue folgende

Beschlussempfehlung:

Die Haushaltsplanung 2020 und der Planungszeitraum 2021 bis 2023 für die Fachdienste 14 und 31 werden mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Geändert empfohlen

Ja 11

8	Berichte über wichtige Angelegenheiten gem. § 4 der Geschäftsordnung
----------	---

8.1	Einstellung Frau Wons; Bericht Frau Scharf
------------	---

Frau Scharf berichtet, dass heute ein Schreiben der Landesschulbehörde eingegangen ist und dass Frau Wons bereits ab 01.12.2019 als Schulleiterin an der Grundschule Dannenberg beginnt.

Rh Hanke ist sehr erfreut, dass der Zeitpunkt doch noch vorgezogen wurde, da Frau Wons im Samtgemeindeausschuss noch vermutet hat, dass es erst zum neuen Schulhalbjahr ab Februar 2020 mit der Versetzung klappt.

Er möchte nochmal erwähnen wie sympathisch und kompetent Frau Wons auf die Ausschussmitglieder gewirkt hat. Sie hat bei allen einen sehr positiven Eindruck hinterlassen.

8.2	Aktuelle Schülerzahlen der Grundschulen in der Samtgemeinde Elbtalaue; Handout
------------	---

Aktuelle Schülerzahlen der Grundschulen in der Samtgemeinde Elbtalaue

Stand: 23. Oktober 2019

Grundschule Dannenberg:

Schulkindergarten:	9
1a	18
1b	18
1c	17
2a	17

2b	18
2c	19
3a	18
3b	17
3c	19
4a	16
4b	18
4c	15
TOTAL:	219

Grundschule Hitzacker:

1a	14
1b	15
2a	16
2b	16
3a	15
3b	14
4a	16
4b	17
TOTAL:	123

Grundschule Gusborn:

1. Klasse	14
2. Klasse	15
3. Klasse	14
4. Klasse	15
TOTAL:	58

Grundschule Neu Darchau:

1. Klasse	8
2. Klasse	9
3. Klasse	6 *
4. Klasse	7
TOTAL:	30

* 1 Kind mit Doppelzählung

Grundschule Prisser:

1. Klasse	20
2. Klasse	19
3. Klasse	15
4. Klasse	13
TOTAL:	67

Grundschule Breselenz:

Schulkindergarten	2
1. Klasse	15
2. Klasse	13
3. Klasse	10
4. Klasse	12
TOTAL:	52

Grundschule an der Görde:

1. Klasse	12
2. Klasse	12
3. Klasse	13
4. Klasse	13
TOTAL:	50

9	Anträge und Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung
----------	---

9.1	Anmeldung mehrerer Wohnsitze; Anfrage Herr Rehding
------------	---

Herr Rehding, Schulleiter der Grundschule an der Göhrde, weist darauf hin, dass Eltern immer einfallreicher werden, wenn es darum geht ihre Kinder auf einer anderen Grundschule beschulen zu lassen, als die Schule, die laut Wohnort im Einzugsbereich liegt.

So weiß er von Fällen, wo das Kind bei den Großeltern oder Freunden gemeldet wird, nur weil der Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Beschulung an der Wunschschule abgelehnt wurde.

Er möchte wissen, wie er sich in einem solchen Fall verhalten soll, wenn er ganz klar Kenntnis davon hat, dass hier Meldebetrug vorliegt.

1. Samtgemeinderat Beitz erläutert, dass das Erfindungsreichtum der Eltern in der Tat immer größer wird, auch in den Formulierungen der Anträge auf Ausnahmegenehmigung.

Fest steht: Es gibt einen Hauptwohnsitz und dieser ist gültig zur Bestimmung des Einzugsgebietes.

Sollte man Kenntnis eines Meldebetruges erlangen, kann dieser beim Einwohnermeldeamt der Samtgemeindeverwaltung gemeldet werden.

10	Genehmigung der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 - nichtöffentlicher Teil
-----------	---

AV Mattiesch fragt erneut, ob Anmerkungen zum nichtöffentlichen Teil der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 vorliegen, da dies nicht der Fall ist, lässt der Ausschussvorsitzende über die Niederschrift in der öffentlichen Sitzung abstimmen.

Der nichtöffentliche Teil der Niederschrift Nr. X/12 vom 11.09.2019 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 9 Enthaltung 2

11	Schließung der öffentlichen Sitzung
-----------	--

AV Mattiesch bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 18:43 Uhr.

gez. August Mattiesch
Ausschussvorsitzender

gez. Melanie Martin
Protokollführung